

Zu zweit ist man weniger allein

Die Wohngruppe

Das ist sehr schön.

Da kann man reden.

Da kann man Eis essen, Eiskaffee trinken.

Da kann man essen gehen.

Da kann man ins Kino gehen.

Zu zweit ist man ein Liebespärchen oder Freunde.

Zu zweit kann man wohnen gemeinsam.

Da kann man gemeinsam fort fahren, auf Urlaub fahren.

Faulenzen zu zweit, Wäsche waschen, Klo putzen, malen gehen.

Zum Psychologen kann man auch zu zweit gehen, schwimmen gehen zu zweit, das ist super.

Tischtennis und Fußball kann man zu zweit spielen, das ist klasse.

Jonglieren kann man auch zu zweit.

Auf die Bank, Geld abheben, kann man gehen.

Spazieren gehen kann man zu zweit, so zur Gaudi.

Wenn ich mich in der Gruppe alleine fühle, habe ich eine Katze da, auch beim

Fernsehen, Musikhören, Gaudi machen und fangen spielen.

In die Luft schauen können wir auch, duschen gehen auch, sie passt auf mich auf.

Jenny heißt sie, sie ist ein Weibchen.

Küssen ist schön, sich verlieben, ein Grillfest, Geburtstag feiern.

Schwimmen gehen ist schön zu zweit.

Momentan bin ich alleine in der Gruppe, da fühle ich mich überhaupt nicht wohl, es geht, aber es schaut nicht gut aus.

Da, im Piusheim bin ich nie zu zweit, weil immer alle da sind, sonst müsste man Pius leer machen.

Ab und zu ratsche ich, aber nicht oft, weil ich nicht weiß, was ich reden soll.

Ich gehe einfach zu jemandem anderen hin und fertig.